

So können Sie mich und mein Team erreichen

Zur Wahrnehmung meiner Aufgaben unterstützt mich mein Team im Verbindungsbüro in der Niedersächsischen Staatskanzlei. Hier leisten die Mitarbeiter:innen auch individuelle Hilfestellungen – etwa bei ausländer- und aufenthaltsrechtlichen Fragen – oder stellen Kontakte zu Behörden und Institutionen her.

Verbindungsbüro zum Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe in der Niedersächsischen Staatskanzlei



@migrationsbeauftragter_nds
Planckstraße 2
30169 Hannover
Tel.: 0 511 120 - 68 02

www.migrationsbeauftragter-niedersachsen.de

E-Mail: migrationsbeauftragter@stk.niedersachsen.de



In Niedersachsen leben rd. 350.000 (Spät)Aussiedler:innen. Auch für sie und ihre Anliegen ist der Landesbeauftragte Ansprechpartner und stellt sich für den vertrauensvollen Austausch zur Verfügung, so wie hier im Begegnungszentrum „Sprotte“ in Nienburg.

Zur Person

Deniz Kurku, geboren 1982 in Delmenhorst, ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

Kurku studierte Politikwissenschaften an der Universität Bremen. Er sammelte während und nach seinem Studium Arbeitserfahrungen u.a. beim Bremer Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales und als wissenschaftlicher Mitarbeiter von Bundestagsabgeordneten.

Seit dem Jahr 2017 gehört Deniz Kurku als direkt gewählter Abgeordneter dem Niedersächsischen Landtag an. Nicht nur aufgrund seiner frühen politischen Sozialisierung hat Deniz Kurku sich schon in frühen Jugendjahren intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt.

„Ich stehe ein für ein friedliches Miteinander ohne Rassismus und Ausgrenzung. So viele Menschen mit Zuwanderungsgeschichte haben Niedersachsen geprägt und bereichert und sie werden dies auch weiterhin tun. Lasst uns miteinander Vielfalt als Chance begreifen!“

Deniz Kurku

Herausgeberin:
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2, 30169 Hannover
www.stk.niedersachsen.de

Juli 2025



Niedersachsen



DENIZ KURKU

**Niedersachsen der Vielfalt.
Gemeinsam gestalten.**



**Niedersächsischer
Landesbeauftragter für
Migration und Teilhabe**

Aufgaben und Tätigkeitsfelder

Dafür setze ich mich ein

Unser Bundesland ist seit jeher von Menschen geprägt, gestaltet und bereichert worden, die nach Niedersachsen zugewandert, geflüchtet oder zurückgekehrt sind.

Das gilt für die Heimatvertriebenen und Angehörigen aus Aussiedler- und Spätaussiedlerfamilien ebenso wie für die Menschen mit einer Zuwanderungsbiographie.

Zu diesem Teil unserer Bevölkerung zähle auch ich: Neben der eigenen familiären Prägung hatte ich das Glück, mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Herkunftsn aufgewachsen zu sein.

Als Landesbeauftragter bin ich für all diese Menschen ein von der Niedersächsischen Landesregierung ernannter, aber unabhängiger Ansprechpartner.



Im Gespräch auf Augenhöhe erfährt Deniz Kurku viel von den Menschen und ihren Lebensgeschichten, Erfahrungen und Bedürfnissen. Dabei für gegenseitiges Vertrauen zu werben und das demokratische Gemeinwesen als Ganzes im Blick zu haben, versteht er als Teil seines Ehrenamtes.

Ich setze mich ein für eine moderne und selbstbewusste Einwanderungsgesellschaft, in der zugewanderte oder zurückgekehrte Menschen ihre Chancen zur Teilhabe und Mitsprache bestmöglich wahrnehmen können.

Das sind meine Aufgaben

Zu meinen Aufgaben als ehrenamtlich tätiger Landesbeauftragter zählen

- ✓ die Zusammenarbeit zwischen allen in der Migrationsarbeit tätigen Akteur:innen auf Landes- und kommunaler Ebene mit der Landesregierung und dem Landtag zu stärken;
- ✓ die Arbeit der Migrantenorganisationen sowie der Vereine und Verbände der Heimatvertriebenen und Spätaussiedler:innen zu stärken;
- ✓ zivilgesellschaftliche Projekte und Initiativen zu unterstützen;
- ✓ als beratendes Mitglied in der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe des Landtages sowie in der Härtefallkommission des Niedersächsischen Innenministeriums mitzuwirken;
- ✓ durch eigene Impulse und Veranstaltungen zentrale Herausforderungen des gesellschaftlichen Miteinanders in den politischen und öffentlichen Fokus zu rücken.



Jährlicher Höhepunkt: In Niedersachsen engagieren sich viele Bürger:innen für zugewanderte und geflüchtete Menschen. Mit dem Integrationspreis ehrt der Ministerpräsident gemeinsam mit dem Landesbeauftragten im Herbst jedes Jahres besonders herausragende Projekte.



Erinnerung bewahren, Verbundenheit stärken: Anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Patenschaft des Landes Niedersachsen für die Landmannschaft Schlesien lud Deniz Kurku gemeinsam mit Ministerpräsident Olaf Lies im Juni 2025 zu einem festlichen Empfang ins Gästehaus der Landesregierung ein.

„Mit Niedersachsens Geschichte und Identität ist das Schicksal und die Lebensleistung von Millionen von heimatvertriebenen Menschen untrennbar verbunden. Dieses kulturelle Erbe zu bewahren, ist ein wichtiges Ziel meiner Arbeit.“

Deniz Kurku